



★ NUR DER HSV

24. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog im HSV“ (SAF)

am 17.03.2016 im Volksparkstadion Hamburg

Anwesend: Olaf Fink, Katrin Wiesner, Jannik Paeth, Paul-Gerhard Gerle, Timo Horn, Matthias Helbing, Daniel Röper, Timm Merten, Claudia Dreißigacker (Fanvertreter), Andre Fischer, Sebastian Domy (HSV-Fanprojekt) Dietmar Beiersdorfer, Joachim Ranau, Kai Voerste, Nicole Fister, Fanny Boyn (HSV)

Entschuldigt: Olaf Kuzel, Jens Kuzel, Martin Oetjens, Claudia Fuchs, Niko Klebert, Timm Merten

Protokoll: Nicole Fister

Top 1: Begrüßung durch Dietmar Beiersdorfer

- Moderation und Einleitung durch Joachim Ranau
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet

Top 2: Warteliste Dauerkarten, „No-Show-Rate“, Ticketpreisgestaltung (Gast: Kai Voerste)

- **Vorstellung Prozedere Warteliste:** Kai Voerste stellt die Nutzungsbedingungen für die Warteliste „Dauerkarten vor“ (siehe verteiltes Schreiben). Die Eröffnung der Warteliste ist ab Anfang April vorgesehen (für mindestens fünf Wochen – gilt nur für die Nordtribüne). Um zu verhindern, dass auf der Warteliste „Platzhalter“ DK für andere Interessierte übertragen bzw. abtreten, soll eine Dauerkartenabtretung im ersten Jahr des Erhalts nicht möglich sein. Letzte Saison gab es insgesamt 632 DK-Abtretungen, grundsätzlich soll diese Regelung weiter möglich sein. Auch die Möglichkeit einer Umplatzierung für DK-Besitzer soll beibehalten werden.
- **No-Show-Rate:** Die so genannte „No-Show-Rate“ bezeichnet das Phänomen, dass HSV-Fans/Zuschauer trotz gültigem Ticket oder DK nicht zum Spiel kommen. In der bisherigen Saison liegt die Nutzung der Dauerkarten für die bisherigen 13 Heimspiele bei 79,9 % (z.B. Hertha-Heimspiel 72,5 % - Bayern-Heimspiel 85 % Nutzung). Im Stehplatzbereich werden nur 70 % der DK genutzt – 222 Dauerkartenkunden sind in der Saison noch nicht *einmal* zugetreten – 1600 Kunden haben max. 4 Spiele gesehen, davon haben aber nur 534 die Ticketbörse genutzt. 2000 Stehplatzkunden haben weniger als 6 Spiele gesehen. Vorschlag von Kai Voerste: Mit dem Versenden der DK 2016/2017 soll in einem Schreiben auf die Thematik aufmerksam gemacht und auf mögliche zukünftige Konsequenzen hingewiesen werden (Vorschlag aus den SAF: bei mind. 6-8 Spielen muss der Zutritt erfolgen und ggf. die Tickets in der Ticketbörse eingestellt werden, andernfalls ist kein Wiedererwerb der DK möglich). Ein entsprechendes Anschreiben an DK-Besitzer von Bayern München ist als Beispiel angehängt.
- **Preisgestaltung der Dauerkarten:** Kai Voerste stellt erste Überlegungen zur Preisgestaltung der DK für die kommende Saison vor. Vor dem Hintergrund der „No-Show-Rate“ fällt auf, dass besonders im Bereich der ermäßigten Karten (Familienblock, Stehplätze) diese besonders hoch ist. Einige Mitglieder des SAF sprechen sich trotzdem gegen eine Erhöhung der ermäßigten Karten aus und weisen darauf hin, dass besonders für Jugendliche der Besuch der Spiele erschwinglich bleiben muss, um diese fortlaufend in die Zuschauerschaft zu integrieren und einer „geschlossenen Gesellschaft“ vorzubeugen. Joachim Ranau schlägt vor, zur Orientierung die Dauerkartenpreise aller Bundesligavereine zu vergleichen und appelliert an die SAF-Mitglieder, die jeweiligen Argumente für und gegen eventuelle Preiserhöhungen zu sammeln und zur Entscheidungshilfe Kai Voerste und ggf. dem Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Top 3: Der HSV-Bierpartner „KöPi“ – Feedback und Austausch mit dem SAF (Gäste: u.a. Sarah Plein)

- **Aktionen zum Nordderby/Ideensammlung für mögliche Aktivitäten:** KöPi ist „Sponsor of the Day“ beim Spiel des HSV gegen Werder Bremen. Dazu plant der Bierpartner des HSV einige Aktionen, die Fans mit einbeziehen bzw. zum Thema haben und macht deutlich, dass man an einem Feedback dazu von Seiten der Fanvertreter sehr interessiert ist. Die von König Pilsner beauftragten Vertreter der Werbeagentur „Heimat“ stellen den Teilnehmern u.a. den geplanten „Derby-Walk“ und das „Fanroulette“ sowie weitere Ideen vor. Das Konzept – besonders die Idee des „Derby-Walks“ – kommt bei den SAF-Mitgliedern gut an, es wird jedoch von verschiedenen Teilnehmern darauf hingewiesen, dass es in Teilen der Fanszene eine grundsätzliche Skepsis gegenüber Vermarktungsstrategien von Sponsoren gibt, die Fans ausschließlich als „Kunden“ sehen und gewinnen wollen. Nichtsdestotrotz wird das Interesse von KöPi an einem Austausch, dem Feedback und der Beteiligung von Fanvertretern positiv gewürdigt. Gemeinsam werden mögliche Ideen für kurzfristige aber auch nachhaltige Aktionen gesammelt, die nach Einschätzung der SAF-Mitglieder bei Fans gut ankommen würden. Beispiele: Bierkrawatten von Köpi für Choreos, Live Musik in der Halbzeitshow, Bilder vom Derby Walk nach der Aktion an Stadionwände platzieren, Wiedereinführung der Happy Hour im Stadion usw.

Top 4: Aktuelles/Verschiedenes/Infoblock:

- **Das Getränkemitnahmeverbot** in Block 22 C bleibt auch für das Spiel gegen Hoffenheim bestehen. Zum Spiel gegen Darmstadt 98 wird es vermutlich aufgehoben.
- **Die OFC-Spieler-Besuche** werden voraussichtlich am Sonntag (8.5.) nach dem Spiel gegen Wolfsburg stattfinden, die Fanbetreuung wird nach Festlegung des Termins die offiziellen Fanclubs auffordern, sich für einen Spielerbesuch zu bewerben.
- **UKE-Blutspendeaktion für „OFCs“:** Joachim Ranau stellt die geplante Aktion vor, alle Informationen dazu sind ab dem Start am 21.3. auf der Facebookseite der Fanbetreuung zu finden.
- **„Inklusionsspieltag“** anlässlich des Heimspiels gegen Hoffenheim am 19.3.: Fanny Boyn stellt dem SAF die geplanten Aktivitäten/Veranstaltungen sowie den Ablauf dazu vor.
- **Umfrage Lautsprecheranlage:** Katrin Wiesner äußert ihr Unverständnis darüber, dass die Lautsprecher (Außenboxen) der Vorsängeranlage immer noch aus sind und der Vorsänger in großen Bereichen des A-Ranges kaum zu hören ist. Sie weist auf diverse ähnliche Rückmeldungen von Fans hin und fordert dazu auf, entsprechende Veränderungen vorzunehmen. Joachim Ranau weist auf die dazu durchgeführte Umfrage im A-Rang hin und macht deutlich, dass nach diesem Ergebnis die Interessen und Bedürfnisse der Fans im A- und teilweise im B-Rang der Nordtribüne keinesfalls so eindeutig waren, auch wenn es sich dabei nicht um eine repräsentative Umfrage gehandelt hat. Zudem ist es natürlich nicht ausgeschlossen, zukünftig Veränderungen vorzunehmen. Das Ergebnis der Umfrage ist auf hsv.de einsehbar.
- **Zaunerhöhung in 24/25A bzgl. der Werbebande bzw. Zaunfahnen:** Das Thema wird auf der nächsten Sitzung besprochen, dann wird das Stadionmanagement vertreten sein.

Die nächsten Sitzungen:

21.4.2016, TOP: Ordnungsdienst im Stadion, Leitung F. Wettstein, Gast: Kurt Krägel

19.5.2016, TOP: Bedürfnisse auswärtiger HSV-er und HSV-Fanclubs, Leitung J. Hilke

Hamburg, 19.3.2016